

# Auswertung Piloterhebung Mountainbikeland

## Einführung

Quantitative Daten können in Graubünden punktuell erhoben werden. Nebst Frequenzen auf Bergbahnen oder bei Transporten, Teilnehmerzahlen an Events oder Übernachtungen in Bike-Unterkünften, sollten auch die Frequenzen auf einzelnen Bikewegen gemessen werden.

Die vorliegende Auswertung wurde im Rahmen des SchweizMobil-Monitorings durchgeführt. An ausgewählten Standorten wurde eine Pilot-Erhebung auf offiziellen Mountainbike-Routen im Kanton Graubünden durchgeführt.

**Autor:** Simon Rikus, Polyquest

**Erstausgabe:** 10.09.2014

Analyse

# **graubündenBIKE 2013**

Auswertungen im Rahmen des Monitorings SchweizMobil

Auftraggeber  
Fachstelle für Langsam-  
verkehr Graubünden

Autor  
Simon Rikus

Berlin/Basel, Juli 2014  
PT208



## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Projektbeschreibung</b>	<b>1</b>
1.1	Hintergrund	1
1.2	Datengrundlagen	1
<b>2</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>2</b>
2.1	Soziodemografische Merkmale	2
2.2	Verhalten	9
2.3	Wichtigkeit und Zufriedenheit	22
2.4	Tagesausgaben	28
2.5	Zähldaten	29

# 1 Projektbeschreibung

## 1.1 Hintergrund

Die vorliegende Auswertung wurde im Rahmen des SchweizMobil-Monitorings Veloland-Wanderland-Bikerland durchgeführt. Grundlage hierfür war eine Pilot-Erhebungen im Kanton Graubünden, welche von den Befragungsinstituten Polyquest AG und der HTW Chur im Sommer 2013 an ausgewählten Standorten durchgeführt wurde.

## 1.2 Datengrundlagen

Die Datengrundlage zur Auswertung umfasst das von Polyquest AG und der HTW Chur an den Erhebungsorten in Graubünden erhobene Daten- und Informationsset (mündliche Befragung vor Ort, Online-FollowUp). Die Erhebungen vor Ort wurden von Mitte Juli 2013 bis Mitte August 2013 durchgeführt.

Die Auswertung umfasst die im Monitoring-Basisfragebogen aufgeführten Themen und Fragen im Feld „Mountainbikeland 2013“. Es wurden alle Fragen bzw. Antworten ausgewertet, die im Kontext einer Mountainbike-Tour gestellt bzw. gegeben wurden und einen Bezug zu den Themen Soziodemografie, Verhalten, Wichtigkeit/Zufriedenheit und Ausgaben aufweisen.

Für die Auswertung lagen insgesamt 236 Datensätze im Kontext einer Mountainbike-Tour vor. Von diesen entfielen 151 auf Standorte, die im Zuge des Monitorings SchweizMobil gewählt worden waren und die übrigen 65 auf zusätzliche, bezogen auf graubündenBIKE gewählte Erhebungsstandorte (vgl. Abb. 30).

Neben den Befragungsergebnissen werden ergänzend die Frequenzen (das Aufkommen) der Mountainbiker an den Erhebungsstandorten während der Erhebungszeiten in tabellarischer Form wiedergegeben.

## 2 Ergebnisse

### 2.1 Soziodemografische Merkmale

*In welchem Land haben die Mountainbike-Gäste<sup>1</sup> ihren Wohnsitz?*

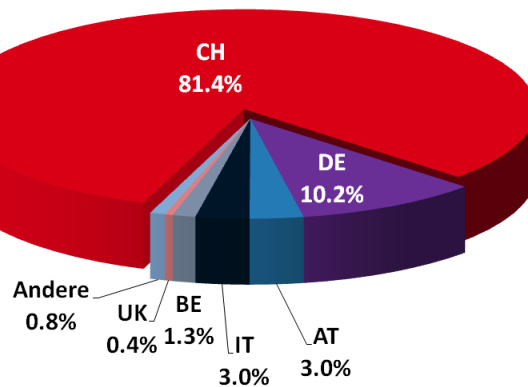


Abbildung 1: Nationalität der Mountainbike-Gäste (n=236)

- Vier von fünf der befragten Biker-Gäste sind Schweizer Nationalität
- Rund jeder zehnte der Befragten ist Deutscher Nationalität
- Die Hälfte der befragten Schweizer Gäste wohnt im Kanton Graubünden; 10 % kommen aus Zürich, 8 % aus St. Gallen und jeweils noch 4 % aus Bern und Luzern

<sup>1</sup> Der Begriff „Gäste“ wird hier sowie im Folgenden unabhängig davon verwendet, ob die befragten Mountainbikerinnen und Mountainbiker ihren Wohnsitz in Graubünden, in der Schweiz oder im Ausland haben.

Wie ist die Geschlechterverteilung der Mountainbike-Gäste?

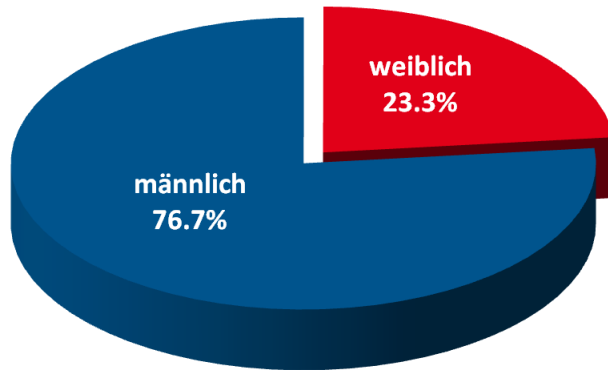


Abbildung 2: Geschlecht der Mountainbike-Gäste (n=236)

- Gut drei Viertel der befragten Biker-Gäste sind Männer; knapp ein Viertel sind Frauen
- Bei den Männern gaben rund 83 % (n=181) als Wohnsitz die Schweiz an, bei den Frauen war dieser Anteil mit knapp 75 % (n=55) etwas niedriger

Wie alt sind die Mountainbike-Gäste?

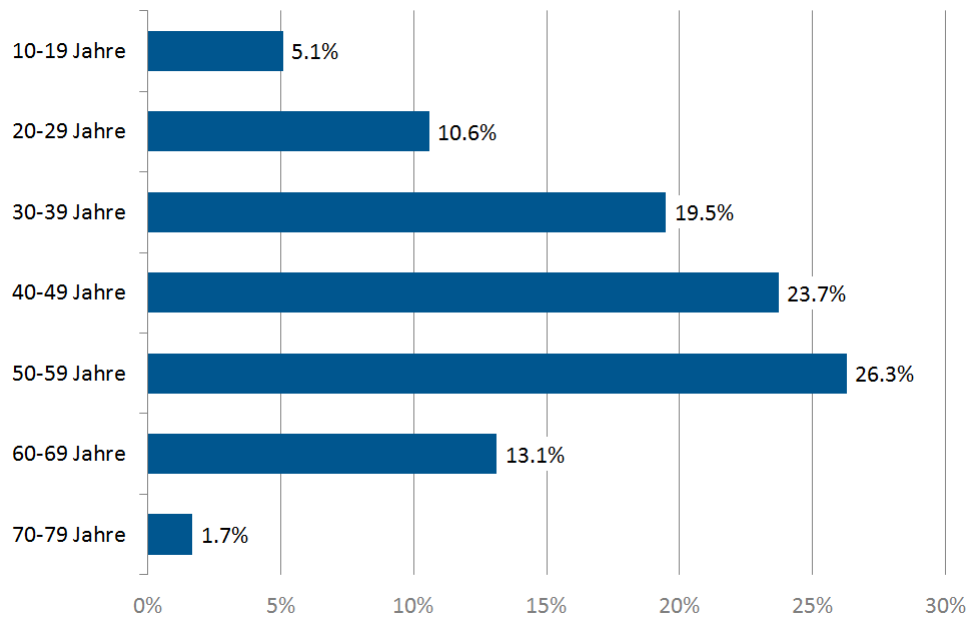


Abbildung 3: Altersstruktur der Mountainbike-Gäste (n=236)

- Rund zwei Drittel der befragten Mountainbike-Gäste sind älter als 40 Jahre
- Die Gruppe der 50 bis 60-jährigen BikerInnen macht mit über 26 % den größten Anteil der Nutzer aus; gefolgt von der Altersklasse 40 bis 50 Jahre mit rund 24 % und der Gruppe der 30 bis 40-jährigen mit knapp 20 %
- Junge und jugendliche BikerInnen unter 30 Jahren machen einen Anteil von gesamt rund 16 % aus
- Auf ältere BikerInnen über 60 Jahre entfällt ein Anteil von insgesamt rund 15 %
- Das durchschnittliche Alter der BikerInnen beträgt 45 Jahre



Wie ist die geschlechterspezifische Altersverteilung der Mountainbike-Gäste?

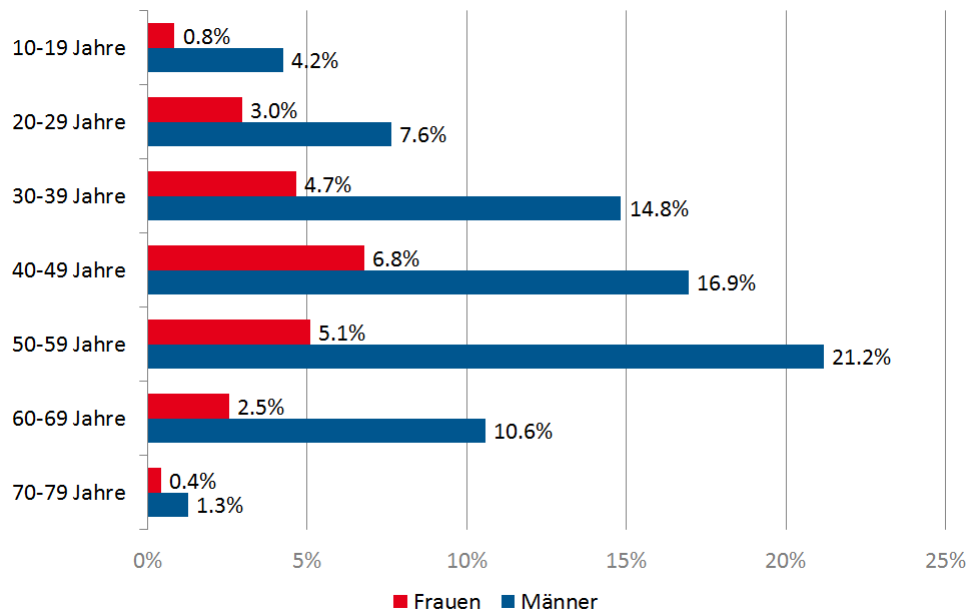


Abbildung 4: Altersanteile an der Gesamtmenge (n=236) nach Geschlecht

- Tendenziell sind eher ältere Bikerinnen und Biker unterwegs
- Bikerinnen (Altersdurchschnitt 43.9 Jahre) sind eher jünger als Biker (Altersdurchschnitt 44.8 Jahre)

*Mit wem unternehmen die Mountainbike-Gäste ihre Touren?*

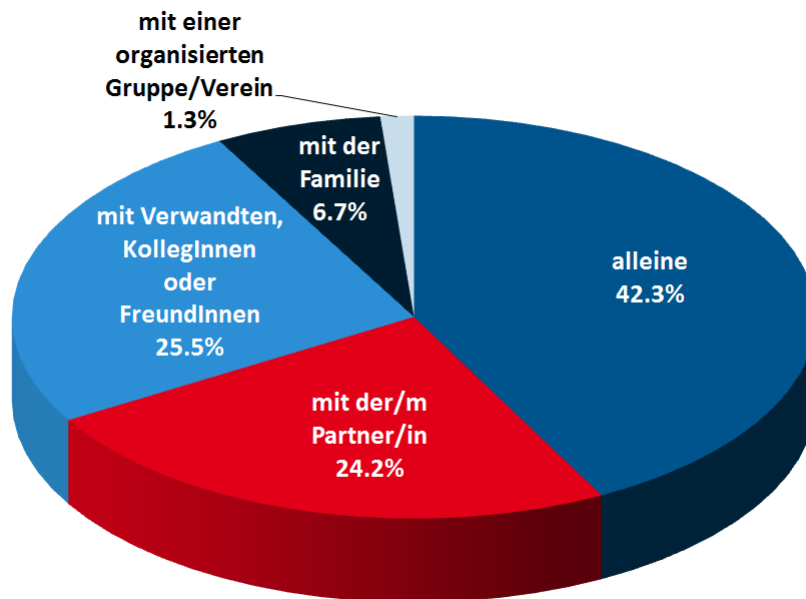


Abbildung 5: Gruppenzusammensetzung (n=149)

- Der überwiegende Teil der Mountainbike-Gäste ist allein unterwegs (rd. 42 %); knapp jeder dritte allein Fahrende hat dabei seinen Wohnsitz in Graubünden, knapp jeder zehnte kommt aus anderen Regionen der Schweiz
- Jeweils ein Viertel ist mit Partner/in oder Verwandten, KollegInnen bzw. FreundInnen unterwegs; BündlerInnen machen hier je sieben Prozent bezogen auf die Grundgesamtheit aus
- Touren mit der Familie oder in einer organisierten Gruppe bilden mit knapp sieben und gut einem Prozent die Ausnahme

Aus wie vielen Personen setzen sich Gruppen auf Mountainbiketouren zusammen?

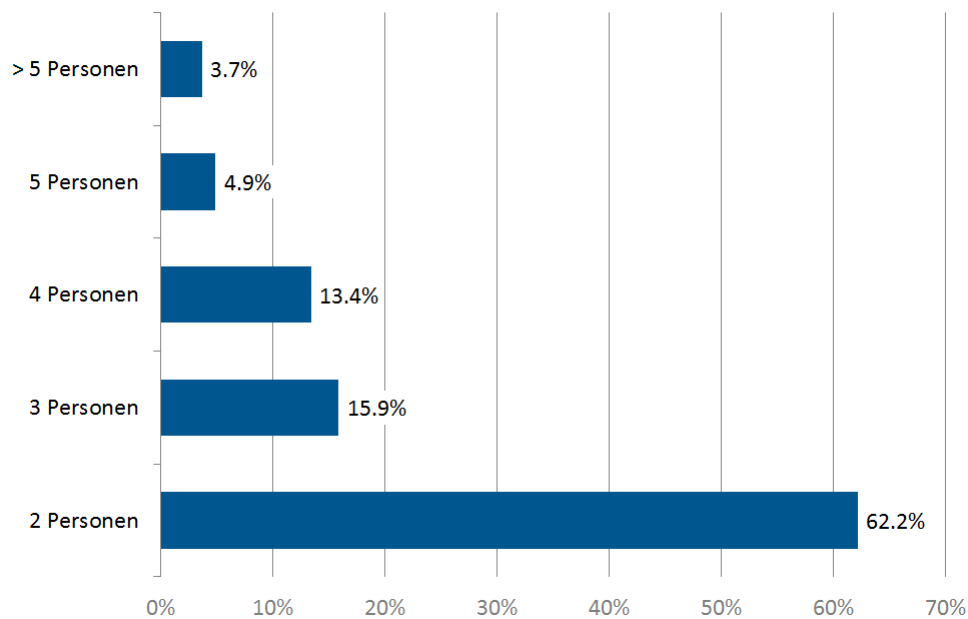


Abbildung 6: Gruppengröße (n=82)

- Fast zwei Drittel der in Gruppen fahrenden Mountainbike-Gäste ist zu zweit unterwegs
- Kleine Gruppen von drei oder vier Personen haben zusammen einen Anteil von knapp 30 %
- Der Anteil größerer Gruppen mit fünf oder mehr Personen liegt bei knapp acht Prozent
- Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren sind bei Gruppenfahrten so gut wie fast nicht vertreten

Was sind die Hauptmotive der Mountainbike-Gäste und was ist ihnen wichtig?

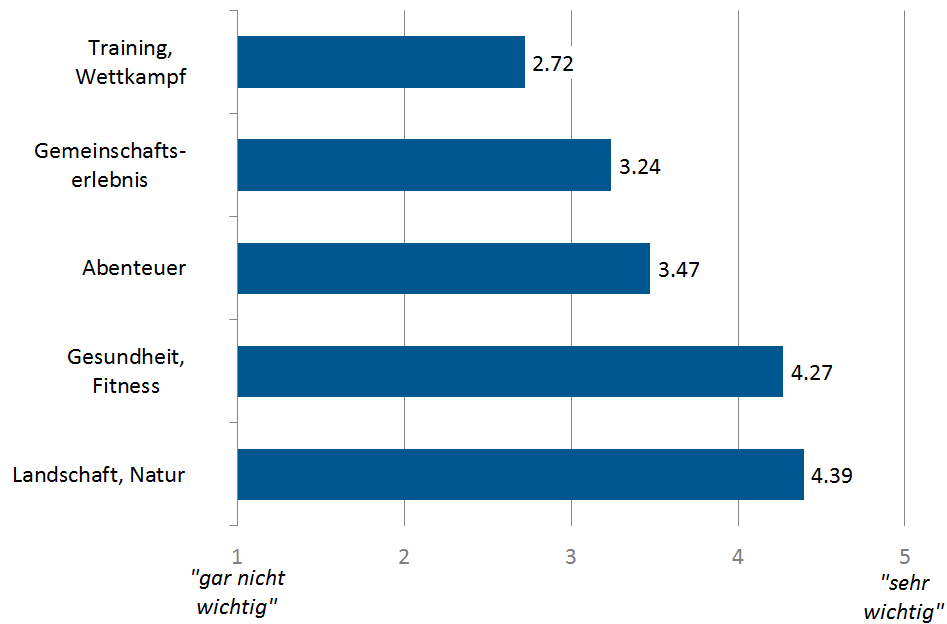


Abbildung 7: Biker motive und deren Wichtigkeit (n=137)

- Hauptmotiv der Bikeraktivität ist das Landschafts- und Naturerlebnis, welches die Biker im Durchschnitt mit der Note 4.39 bewerteten und somit am wichtigsten einstufen
- Ähnlich hohe Bedeutung hat das Motiv Gesundheit und Fitness mit einer durchschnittlichen Bewertung von 4.27
- Es folgen die Motive Abenteuer (3.47) und Gemeinschaftserlebnis (3.24) mit immer noch positiver Bewertung der Wichtigkeit
- Weniger wichtig mit einer durchschnittlichen Bewertung von 2.72 ist den Mountainbike-Gästen das Motiv Training, Wettkampf

## 2.2 Verhalten

*Welche Tourenart unternehmen die Mountainbike-Gäste?*

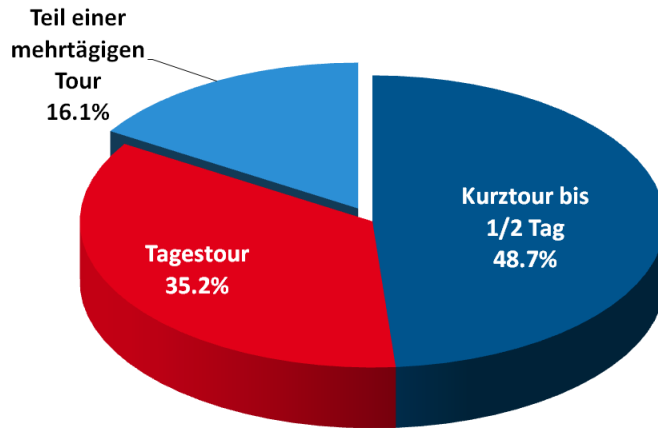


Abbildung 8: Tourenart (n=236)

- Knapp die Hälfte der befragten Mountainbike-Gäste (48.7 %) war auf einer Kurztour unterwegs, die nicht länger als einen halben Tag andauerte; rund 28 % waren Einheimische mit Wohnsitz in Graubünden, 13 % kamen aus anderen Regionen der Schweiz
- Gut ein Drittel der Befragten (35.2 %) war auf einer Tagestour (ohne Übernachtung) unterwegs; hiervon entfielen 11 % auf Einheimische (mit Wohnsitz in Graubünden) und 19 % auf Gäste aus anderen Regionen der Schweiz
- Jeder sechste befragte Mountainbike-Gast (16.1 %) unternahm eine mehrere Tage andauernde Tour; der Anteil Einheimischer fällt mit rund einem Prozentpunkt hier sehr gering aus

Wie lange sind Mountainbike-Gäste bei Mehrtagestouren unterwegs?

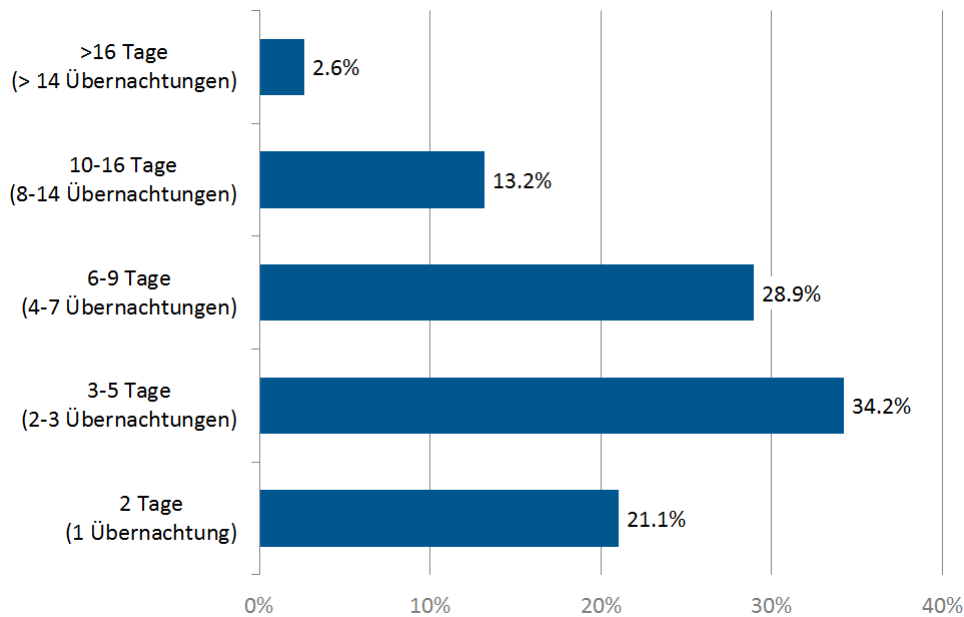


Abbildung 9: Dauer bei Mehrtagestouren (n=38)

- Von den Mountainbike-Gästen, die eine Mehrtagestour unternahmen, war rund ein Drittel (34 %) zwischen 3 und 5 Tagen unterwegs
- An zweiter Stelle folgen mit 29 % Touren mit einer Dauer von 6 bis 9 Tagen
- Gut jeder fünfte befragte Mountainbike-Gast (21 %) war auf einer Tour unterwegs, die nicht länger als zwei Tage andauerte
- Einen beachtenswerten Anteil von 13 % weisen Touren zwischen einer und zwei Wochen Dauer auf
- Touren von über zwei Wochen Dauer sind mit einem Anteil von ca. 3 % hingegen selten
- Im Durchschnitt dauerte eine mehrtägige Tour 6 Tage

Verbringt der Mountainbike-Gast in der Region Graubünden Ferien?

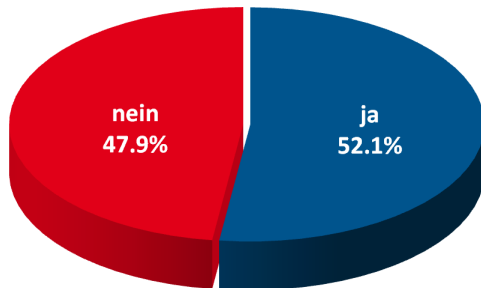


Abbildung 10: Ferienaufenthalt in Graubünden (n=236)

Wie viele Tage verbringen Mountainbike-Gäste bei einem Ferienaufenthalt in der Region Graubünden?

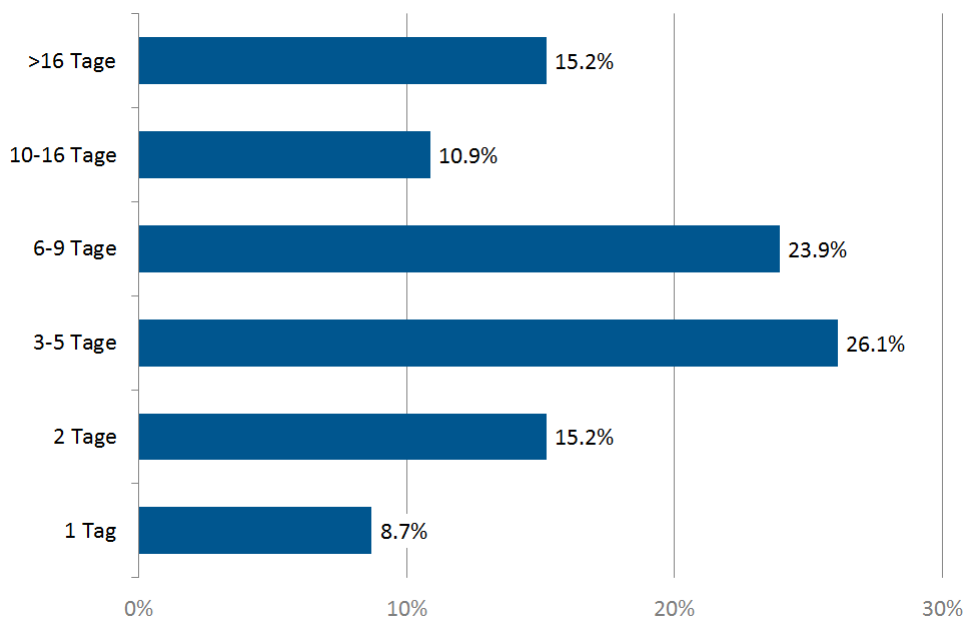


Abbildung 11: Ferienaufenthaltsdauer in Graubünden (n=46)

- Von den befragten Mountainbike-Gästen gaben etwas mehr als die Hälfte (rd. 52 %; hierunter 32 % Gäste aus anderen Regionen der Schweiz und 17 % Gäste aus dem Ausland) an, in der Region Graubünden Ferien zu verbringen/verbracht zu haben
- Von diesen verbrachten die meisten 3 bis 5 Tage (26 %) oder 6 bis 9 Tage (24 %) in der Region, gefolgt von langen Aufenthalten über zwei Wochen bzw. kurzen Aufenthalten von 2 Tagen (je rund 15 %); Urlaube in der Region mit Dauern von einer bis zwei Wochen (11 %) bzw einem Tag (9 %) waren / sind am seltensten; im Durchschnitt dauerte ein Ferienaufenthalt 7 Tage

Wie organisieren die Mountainbike-Gäste ihre Mehrtagestouren?

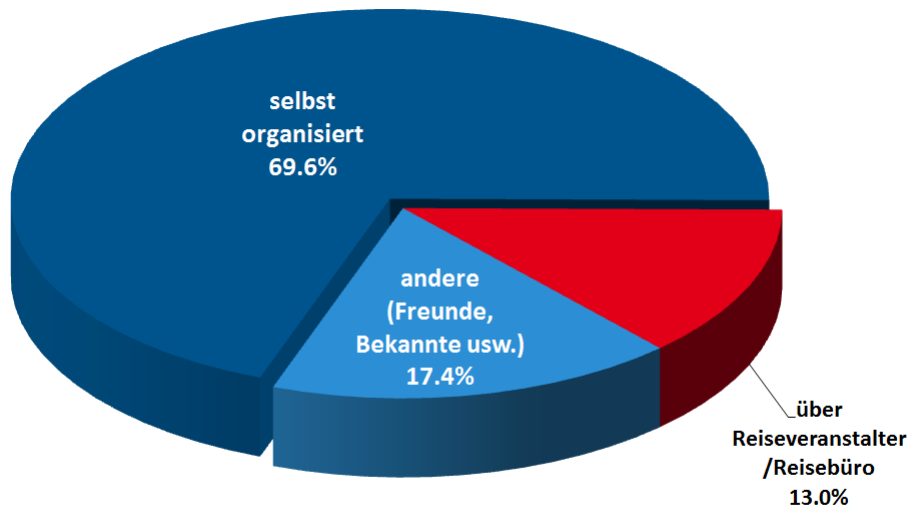


Abbildung 12: Reiseorganisation auf Mehrtagestouren (n=23)

- Über zwei Drittel (rd. 70 %) der befragten Mountainbike-Gäste auf Mehrtagestouren organisieren ihre Fahrt selbst
- Bei 17 % übernahmen andere im privaten Umfeld (Freunde, Bekannte, usw.) die Organisation
- der Rest (13 %) liess die Reise über einen Reiseveranstalter / ein Reisebüro organisieren



Wo übernachten Mountainbike-Gäste auf Mehrtagestouren / während der Ferien?

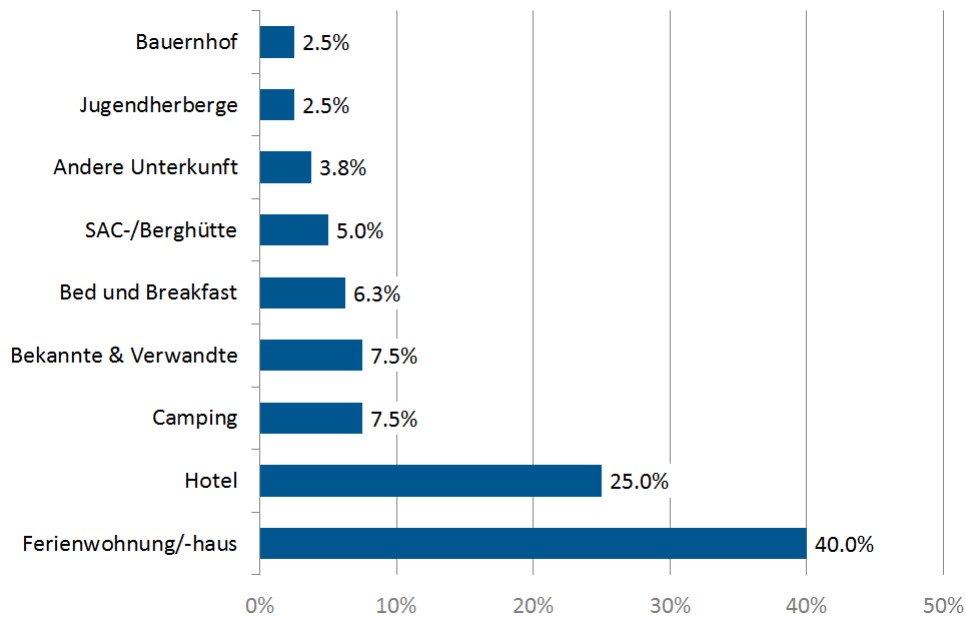


Abbildung 13: Übernachtungsort bei Mehrtagestouren / Ferienaufenthalten (n=80)

- der überwiegende Anteil der befragten Mountainbike-Gäste (40 %) übernachtet bei Mehrtagestouren bzw. bei Ferienaufenthalt in der Region in Ferienwohnungen /-häusern
- ein Viertel (25 %) der Übernachtungsarten entfällt auf Hotels, gefolgt von Camping und Nutzung der Unterkunft bei Bekannten & Verwandten mit jeweils 7.5 %, Bed & Breakfast (6.3 %) und SAC-/Berghütte (5 %)
- Jugendherberge und Bauernhof werden mit je 2.5 % äußerst selten als Übernachtungsort genannt; auf andere Möglichkeiten entfallen 3.8 %

Welche Distanzen legen die Mountainbike-Gäste am Befragungstag zurück?

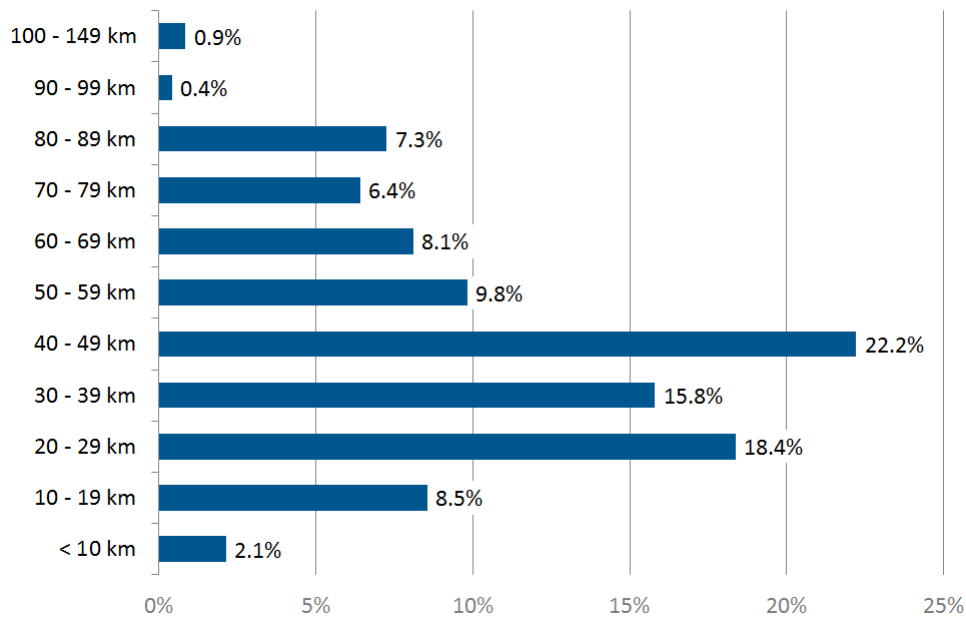


Abbildung 14: Zurückgelegte Distanzen am Befragungstag (n=234)

- knapp ein Drittel der befragten Mountainbikegäste fahren nicht mehr als 30 km pro Tag
- gut zwei Drittel der am Befragungstag zurückgelegten Distanzen der Mountainbike-Gäste sind kürzer als 50 km
- kurze Distanzen unter 10 km sind mit rund 2 % eher selten, ebenso sehr lange Fahrten mit Distanzen über 90 km

Wie lange sind die Mountainbike-Gäste am Befragungstag unterwegs?

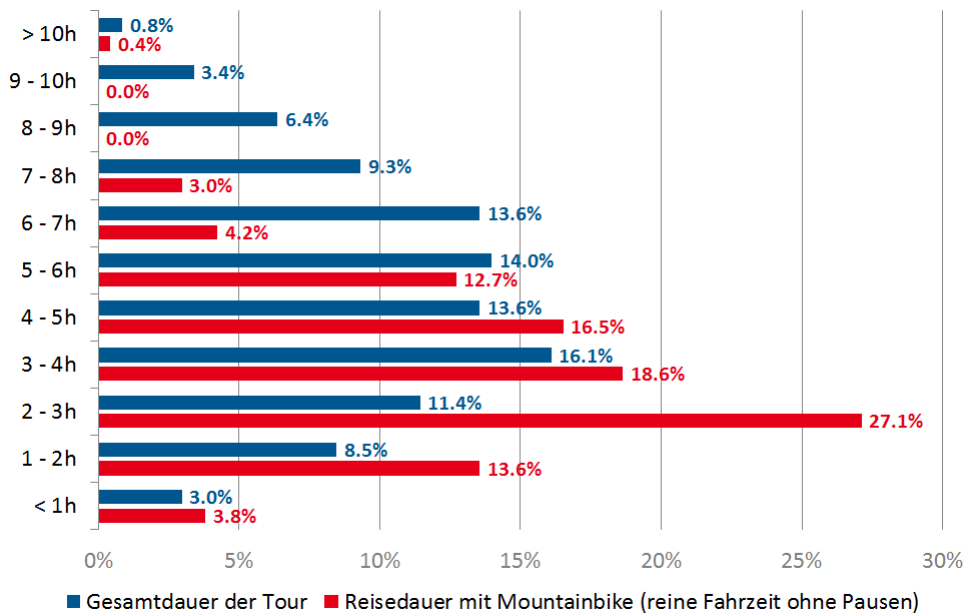


Abbildung 15: Gesamtdauer und Reisedauer am Befragungstag (n=236)

- gut ein Drittel der Gesamttourdauern liegen zwischen einer und vier Stunden; bei der reinen Fahrzeit beträgt der Anteil dieses Segments fast 60 %
- der größte Anteil reiner Fahrzeit entfällt mit ca. 27 % auf eine Fahrtdauer zwischen zwei und drei Stunden; bei der Gesamtdauer der Tour liegt der Spitzenwert mit rund 16 % im Segment drei bis vier Stunden
- kurze Fahrzeiten unter einer Stunde sind mit 3 % bzw. rund 4 % eher selten, ebenso sehr lange Fahrten mit Fahrtzeiten über acht Stunden

Wie informieren sich die Mountainbike-Gäste vor Reiseantritt über ihre Tour?

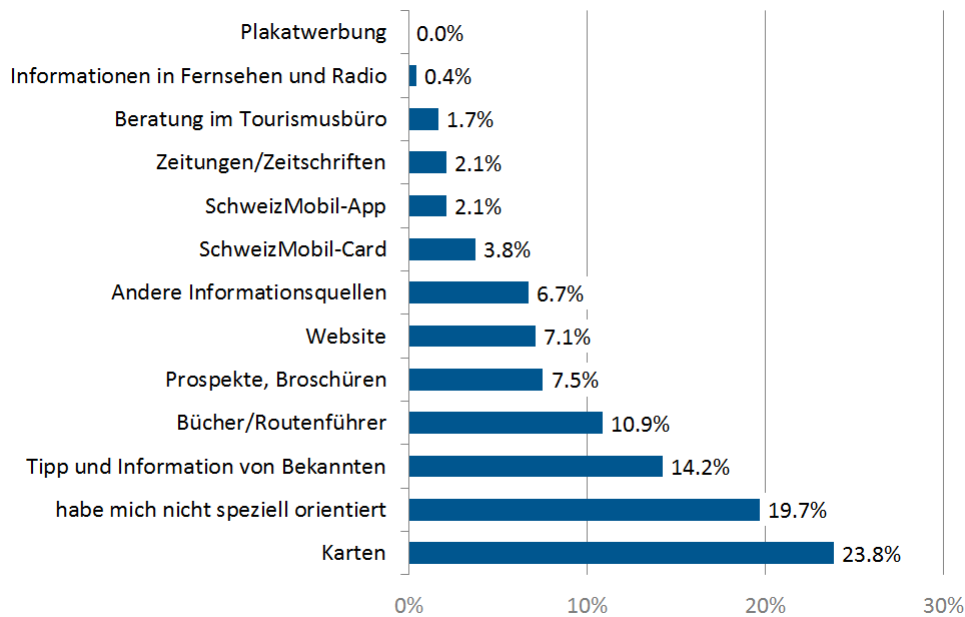


Abbildung 16: Information vor Reiseantritt (n=239; größer als Grundgesamtheit da Mehrfachantworten möglich)

- fast ein Viertel der Befragten Mountainbike-Gäste (ca. 24 %) informiert sich vor Reiseantritt über Karten; beliebt sind auch weiterhin klassische Informationsmedien wie Bücher/Routenführer (ca. 11 %) oder Prospekte/Broschüren (ca. 8 %)
- neuere Informationskanäle (Website, SchweizMobil-Card, SchweizMobil-App) werden im Vergleich dazu mit einem Anteil von insgesamt rund 13 % noch eher selten genutzt
- fast jeder fünfte informiert sich nicht speziell über die Tour
- mit einem Anteil von rund 14 % sind Tipps und Informationen von Bekannten die am dritthäufigsten genannte Informationsquelle

Wie informieren sich die Mountainbike-Gäste unterwegs?

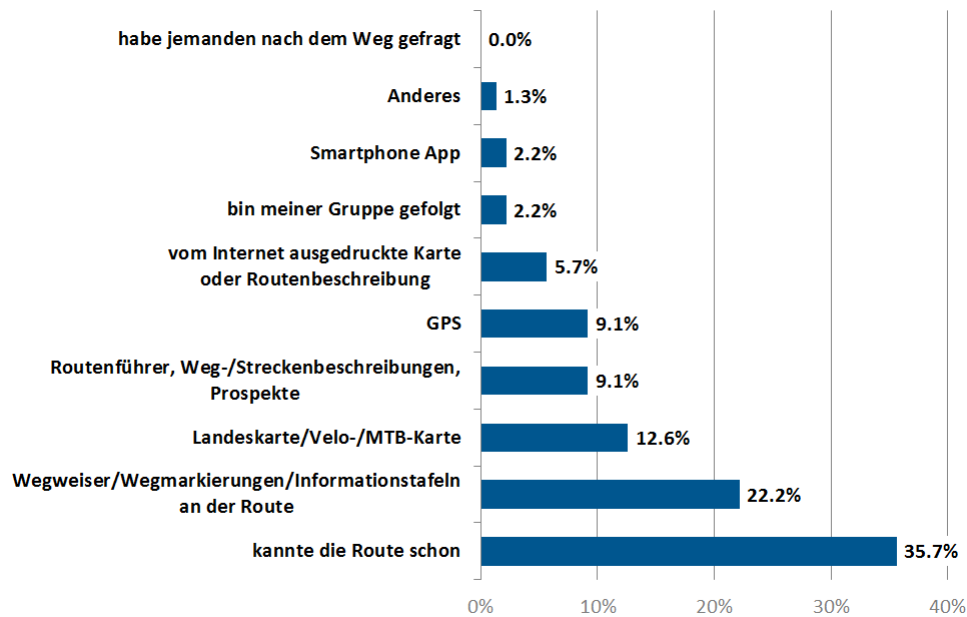
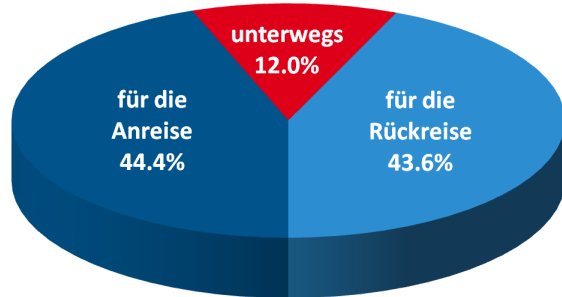


Abbildung 17: Information unterwegs (n=230)

- über ein Drittel der Befragten Mountainbike-Gäste (ca. 36 %; davon knapp zwei Drittel Einheimische mit Wohnsitz in Graubünden) kannten die Route und war somit auf keine speziellen Informationen angewiesen
- es folgen klassische Informationsmedien wie Wegweiser/-markierungen/Tafeln (ca. 22 %) Karten (ca. 13 %) und Routenführer/Beschreibungen/Prospekte (ca. 9 %)
- neuere Informationsmedien (GPS, Internetausdrucke/-informationen, Smartphone-App) weisen einen Anteil von insgesamt rund 17 % auf

*Zu welchem Zweck nutzen Mountainbike-Gäste noch andere Verkehrsmittel?*



*Abbildung 18: Nutzungszweck sonstiger Verkehrsmittel (n=133)*

- sonstige Verkehrsmittel werden von den befragten Mountainbike-Gästen hauptsächlich im Rahmen der An- und Abreise (je ca. 44 %) genutzt
- unterwegs nutzen 12 % der Befragten weitere Verkehrsmittel

Welche Verkehrsmittel nutzen die Mountainbike-Gäste für die Anreise / unterwegs / für die Abreise?

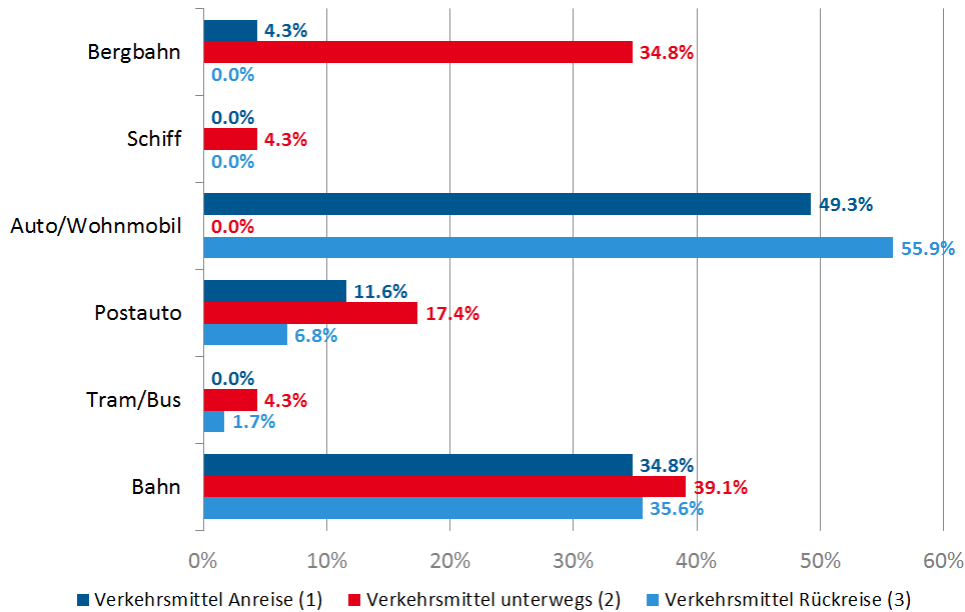


Abbildung 19: Nutzung sonstiger Verkehrsmittel bei An-/Abreise und unterwegs ( $n_{(1)}=69$ ;  $n_{(2)}=23$ ;  $n_{(3)}=59$ )

- Auf Auto/Wohnmobil entfallen sowohl bei An- als auch bei Abreise mit rund 50 % bzw. rund 56 % die größten Anteile sonstiger Verkehrsmittelnutzung
- Es folgt die Bahn, die bei An- und Abreise in je ca. 35 % und bei Fahrten unterwegs in ca. 39 % der Fälle genutzt wird
- Bergbahnen (ca. 35 %) und das Postauto (ca. 17 %) werden insbesondere unterwegs genutzt
- Tram/Bus sowie Schiff werden als ergänzende Verkehrsmittel vor/während/nach einer Tour eher selten genutzt

Wie häufig sind die Mountainbike-Gäste auf signalisierten Mountainbikerouten unterwegs?

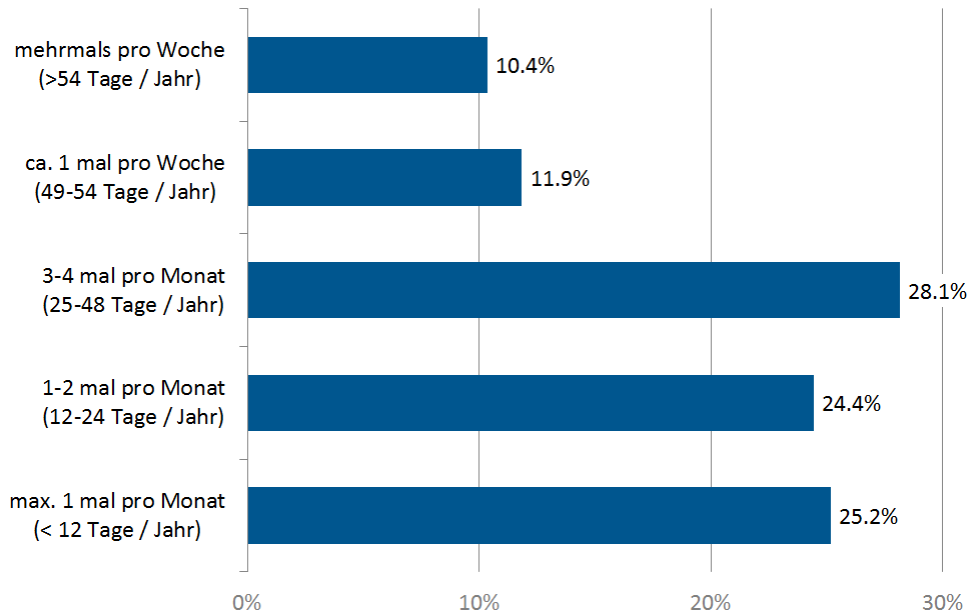


Abbildung 20: Nutzungshäufigkeit signalisierter MB-Routen (n=135)

- Je rund ein Viertel der Mountainbike-Gäste sind sehr selten (im Mittel max. 1 mal pro Monat) bzw. eher selten (im Mittel 1-2 mal pro Monat) auf den signalisierten Mountainbikerouten unterwegs
- Mit rund 28 % ist der überwiegende Teil der Mountainbike-Gäste gelegentlich (d.h. im Mittel rund 3-4 mal pro Monat) auf den signalisierten Mountainbikerouten unterwegs
- Häufig (ca. 1 mal pro Woche) nutzen rund 12 % der befragten Gäste signalisierte Routen; oft (mehrmals pro Woche) rund 10 %



Wie häufig nutzen die Mountainbike-Gäste das Mountainbike für bestimmte Fahrtzwecke?

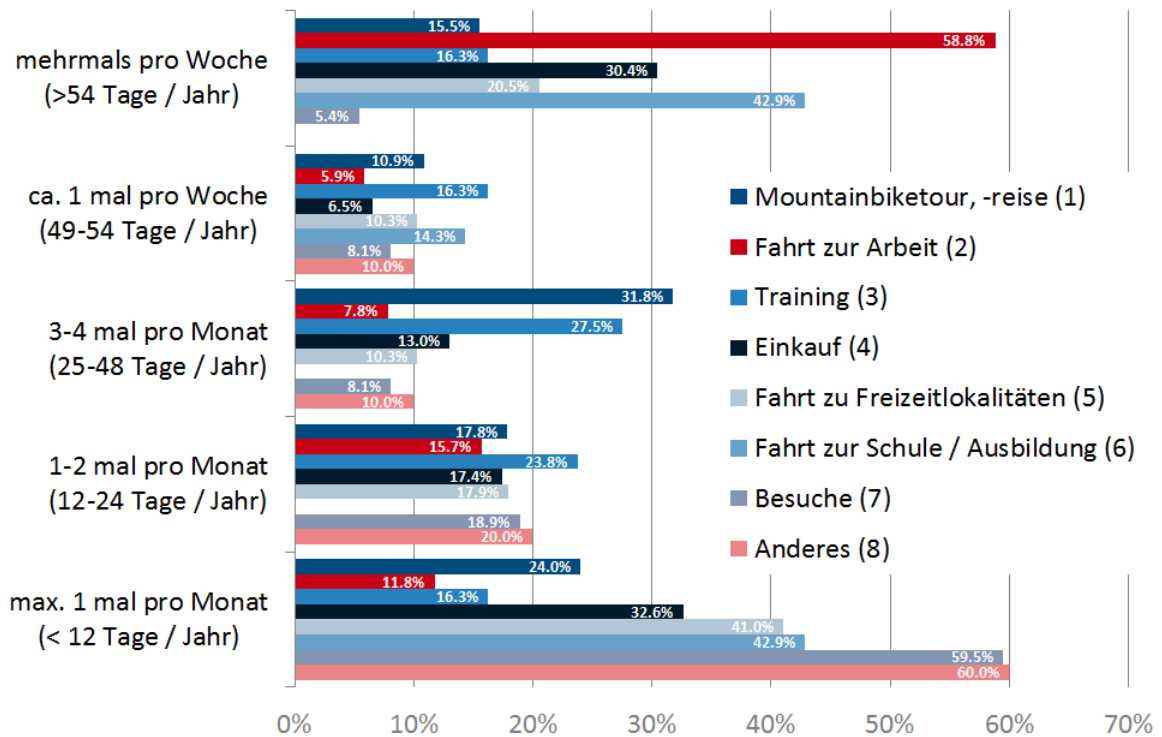


Abbildung 21: Nutzungshäufigkeit des Mountainbikes nach Fahrtzwecken

( $n_{(1)}=129$ ;  $n_{(2)}=51$ ;  $n_{(3)}=80$ ;  $n_{(4)}=46$ ;  $n_{(5)}=39$ ;  $n_{(6)}=7$ ;  $n_{(7)}=37$ ;  $n_{(8)}=10$ )

- Bei nahezu täglichen Fahrten mit dem Mountainbike dominieren insbesondere die Fahrtzwecke Fahrt zur Arbeit (ca. 59 %), Fahrt zur Schule/ Ausbildung (ca. 43 %) und Einkaufsfahrt (ca. 30 %)
- Bei gelegentlichen Fahrten (3-4 mal pro Monat) werden insbesondere Mountainbiketouren/-reisen (ca. 32 %) und Trainingsfahrten (ca. 28 %) mit dem Mountainbike unternommen
- Seltener (bis maximal zwei mal pro Monat) wird das Mountainbike für Fahrten zu Freizeitlokalitäten oder für Besuche genutzt

## 2.3 Wichtigkeit und Zufriedenheit

*Was ist den Mountainbike-Gästen auf der Tour wichtig und wie zufrieden sind diese mit verschiedenen Aspekten auf den signalisierten MTB-Routen?*

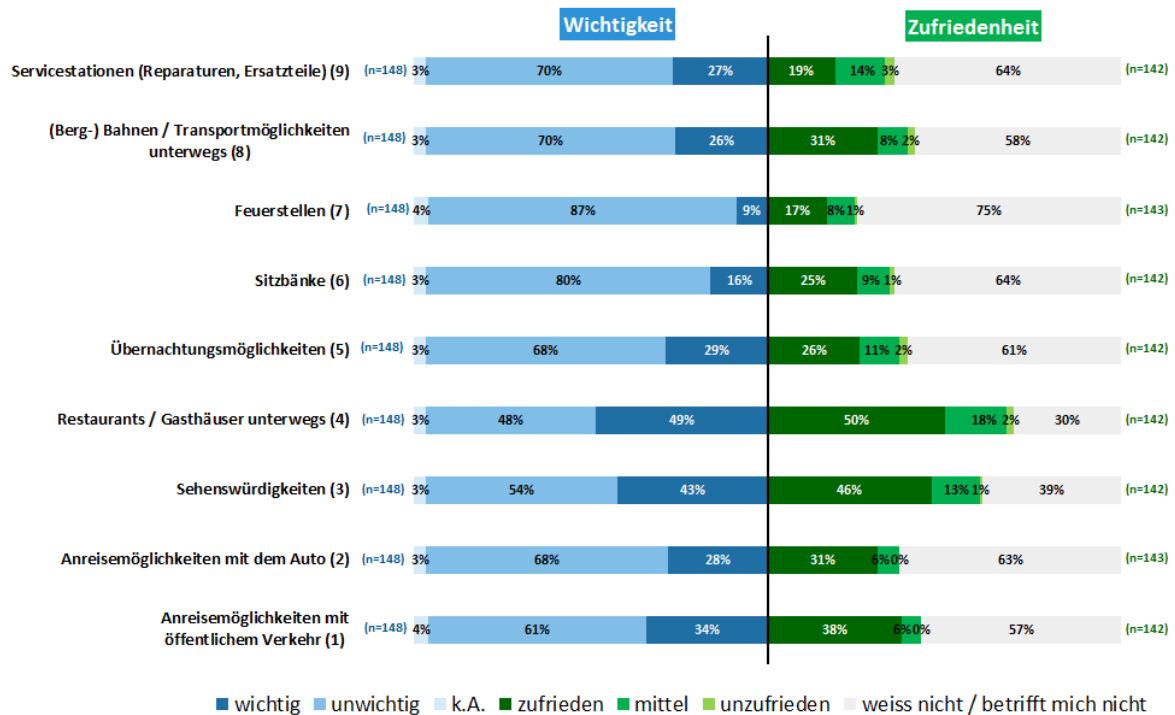


Abbildung 22: Wichtigkeit und Zufriedenheit – Anreise & Infrastruktur

- Besonders wichtig sind den Mountainbike-Gästen Restaurants/Gasthäuser unterwegs (49 %), Sehenswürdigkeiten (43 %) sowie Anreisemöglichkeiten mit dem Öffentlichen Verkehr (34 %); es folgen mit einer moderaten Einschätzung der Wichtigkeit Übernachtungsmöglichkeiten (29 %), Anreisemöglichkeiten mit dem Auto (28 %), Servicestationen (27 %) und (Berg-)Bahnen / Transportmöglichkeiten unterwegs (26 %); als weniger wichtig werden Sitzbänke (16 %) und Feuerstellen (9 %) beurteilt
- Die Verteilung der Zufriedenheitswerte variiert in etwa so wie jene bei der Beurteilung der Wichtigkeit; uneingeschränkt bzw. überwiegend zufrieden sind die Nutzer mit Restaurants/Gasthäuser unterwegs (gesamt ca. 68 %), Sehenswürdigkeiten (59 %) sowie Anreisemöglichkeiten mit dem Öffentlichen Verkehr (44 %); unzufrieden mit den Aspekten bezogen auf Anreise und Infrastruktur sind jeweils nur einige wenige der Befragten (1 bis 3 %); der überwiegende Teil der Befragten ist indifferent bzw. gibt an, nicht betroffen zu sein

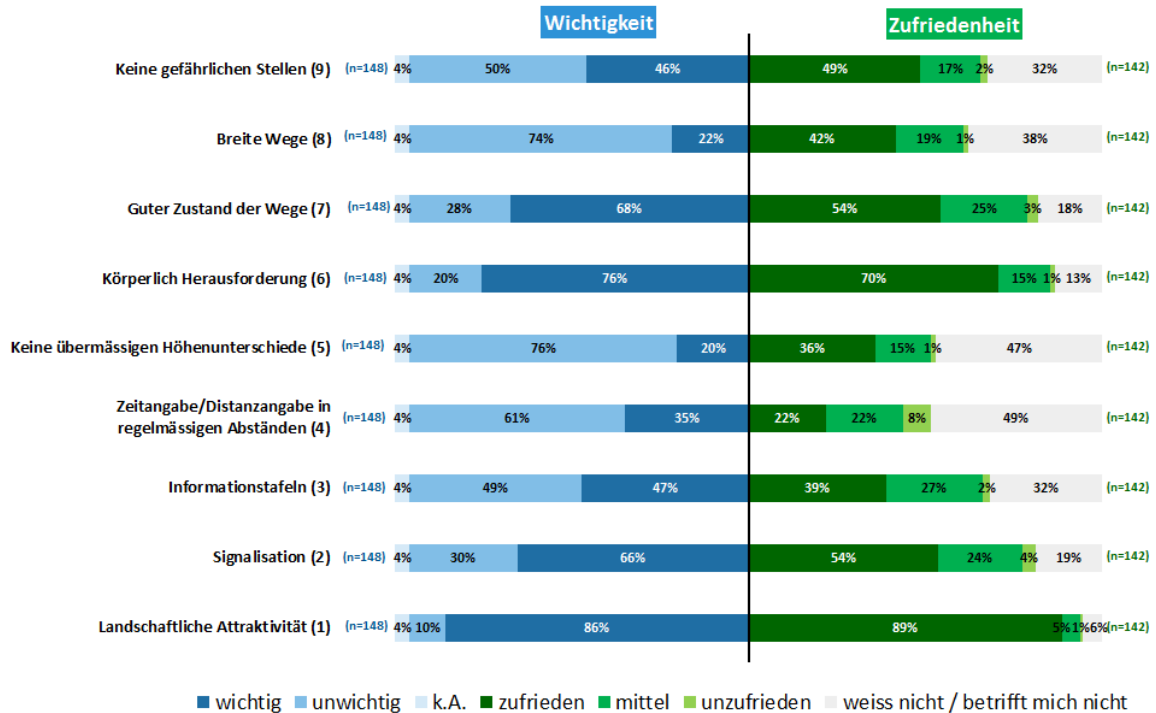


Abbildung 23: Wichtigkeit und Zufriedenheit – Routenführung & Signalisation

- Besonders wichtig sind den Mountainbike-Gästen landschaftliche Attraktivität (86 %), körperliche Herausforderung (76 %), ein guter Zustand der Wege (68 %) sowie die Signalisation (66 %); es folgen mit einer moderaten Einschätzung der Wichtigkeit informationstafeln (47 %), Vermeidung von gefährlichen Stellen (46 %) und Zeit-/Distanzangaben in regelmässigen Abständen (35 %); als weniger wichtig werden breite Wege (22 %) und der Verzicht auf übermässige Höhenunterschiede (20 %) beurteilt
- Die Verteilung der Zufriedenheitswerte variiert in etwa so wie jene bei der Beurteilung der Wichtigkeit; uneingeschränkt bzw. überwiegend zufrieden sind die Nutzer bei allen Aspekten, die sie auch als wichtig empfinden; unzufrieden sind jeweils nur einige wenige der Befragten wobei die höchste Unzufriedenheit bezogen auf Zeit-/Distanzangaben in regelmässigen Abständen (8 %) und Signalisation (4 %) besteht; die Indifferenz der Befragten ist insbesondere bei den als wichtig erachteten Aspekten gering

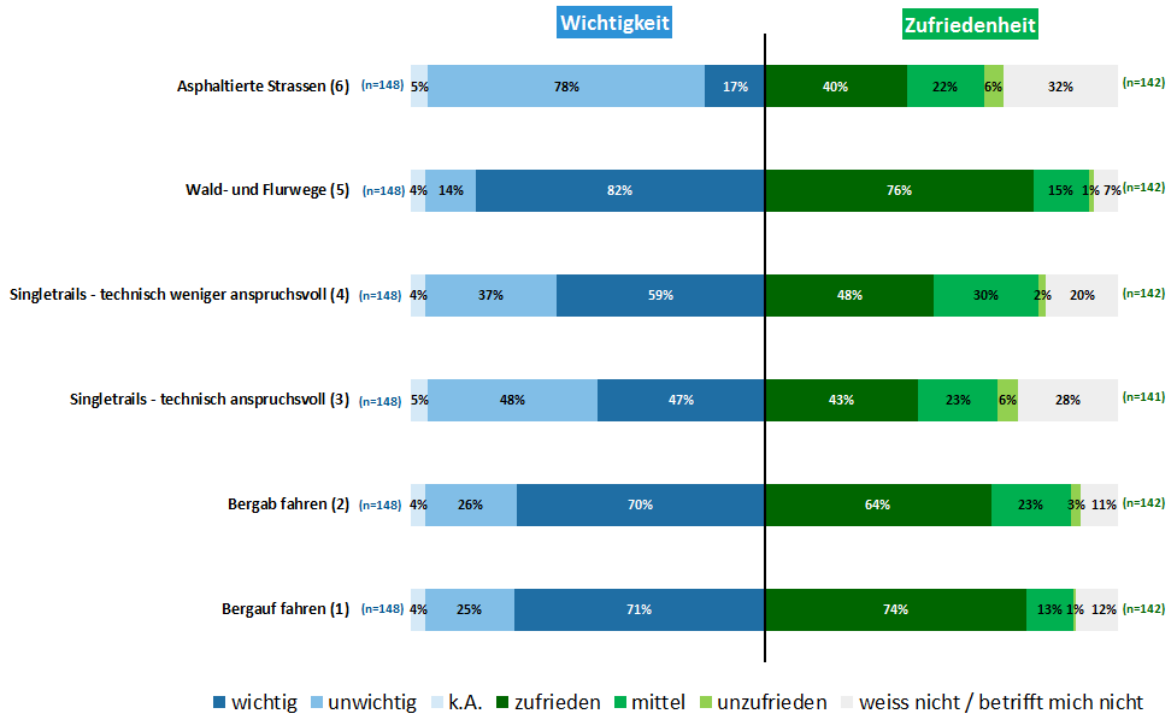


Abbildung 24: Wichtigkeit und Zufriedenheit – Mountainbike-typische Anforderungen

- Überwiegend wichtig sind den Mountainbike-Gästen Wald- und Flurwege (82 %), Bergauf fahren (71 %), Bergab fahren (70 %) sowie technisch weniger anspruchsvolle Singletrails (59 %); als überwiegend unwichtig werden asphaltierte Wege beurteilt
- Die Verteilung der Zufriedenheitswerte variiert in etwa so wie jene bei der Beurteilung der Wichtigkeit; uneingeschränkt bzw. überwiegend zufrieden sind die Nutzer bei allen Aspekten, die sie auch als wichtig empfinden; unzufrieden sind jeweils nur einige wenige der Befragten wobei die höchste Unzufriedenheit bezogen auf technisch anspruchsvolle Singletrails (6 %) und asphaltierte Strassen (4 %) besteht; die Indifferenz der Befragten ist insbesondere bei den überwiegend als wichtig erachteten Aspekten gering

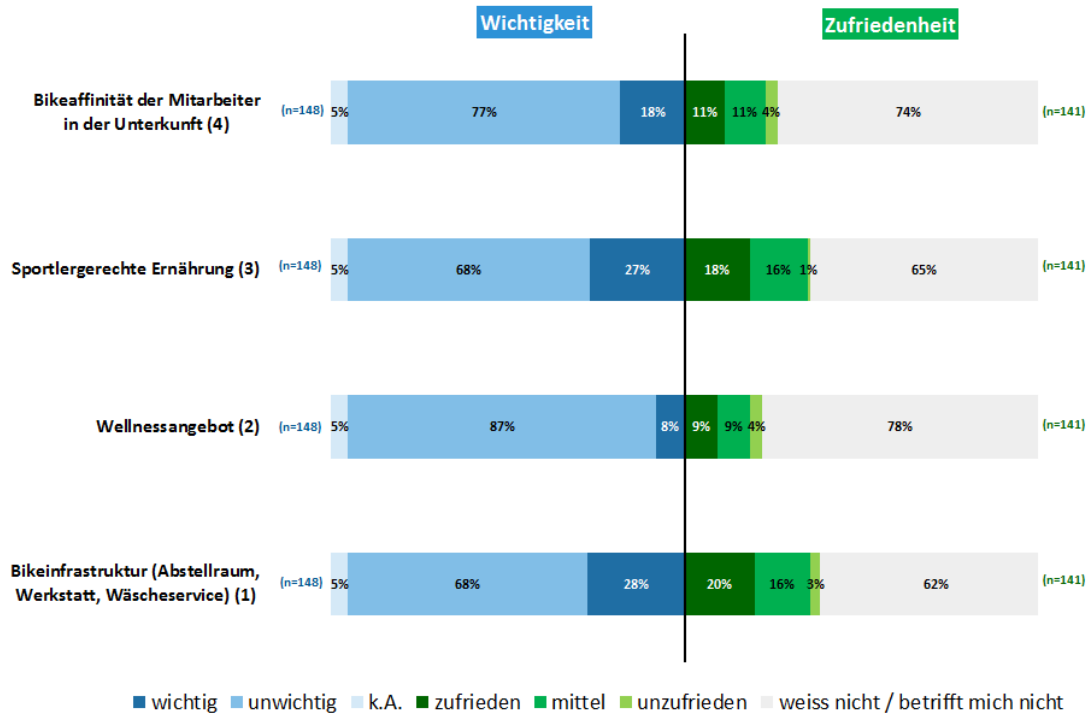


Abbildung 25: Wichtigkeit und Zufriedenheit – Unterkunft und Gastronomie

- Die Aspekte zu Unterkunft und Gastronomie werden vom Grossteil der Mountainbike-Gäste überwiegend als unwichtig beurteilt; ein Viertel der Befragten erachtet allenfalls die Themen Bikeinfrastruktur und sportlergerechte Ernährung noch als wichtig; bikeaffine Mitarbeiter in der Unterkunft sowie die Verfügbarkeit von Wellnessangeboten erwarten nur eine Minderheit der Befragten von 18 % bzw. 8 %
- Die Beurteilung der Wichtigkeit spiegelt im Wesentlichen auch die Zufriedenheit der Nutzer mit den Angeboten wider; der Zufriedenheitsanteil ist insgesamt niedrig, die Indifferenz der Befragten dagegen bei allen Aspekten hoch

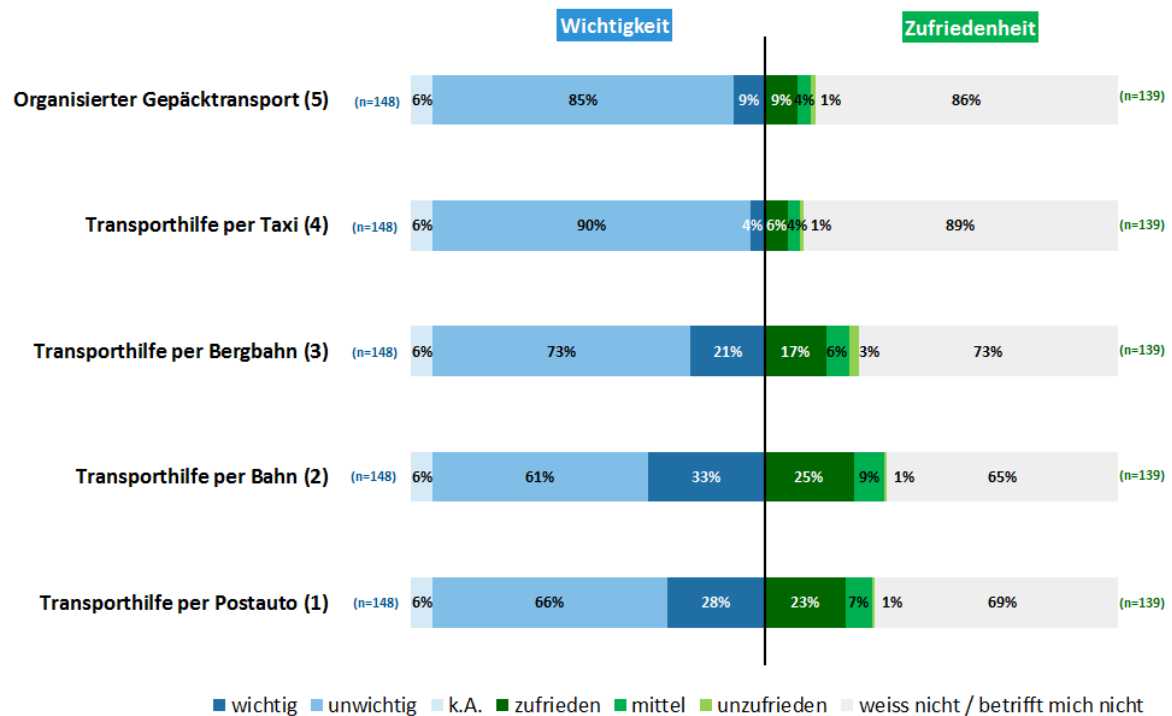


Abbildung 26: Wichtigkeit und Zufriedenheit – Transport

- Die Aspekte zum Transport werden vom Grossteil der Mountainbike-Gäste überwiegend als unwichtig beurteilt; wichtig ist für ein Drittel der Befragten das Thema Transporthilfe per Bahn, für 28 % das Thema Transporthilfe per Postauto und für 21 % das Thema Transporthilfe per Bergbahn; einen organisierten Gepäcktransport oder eine Transporthilfe per Taxi finden nur eine Minderheit der Befragten von 9 % bzw. 4 % wichtig
- Die Beurteilung der Wichtigkeit spiegelt nahezu identisch die Verteilung bei der Zufriedenheit der Nutzer mit den Aspekten wider; bei allen Aspekten überwiegt die Indifferenz der Befragten

Was stört die Mountainbike-Gäste während der Tour?

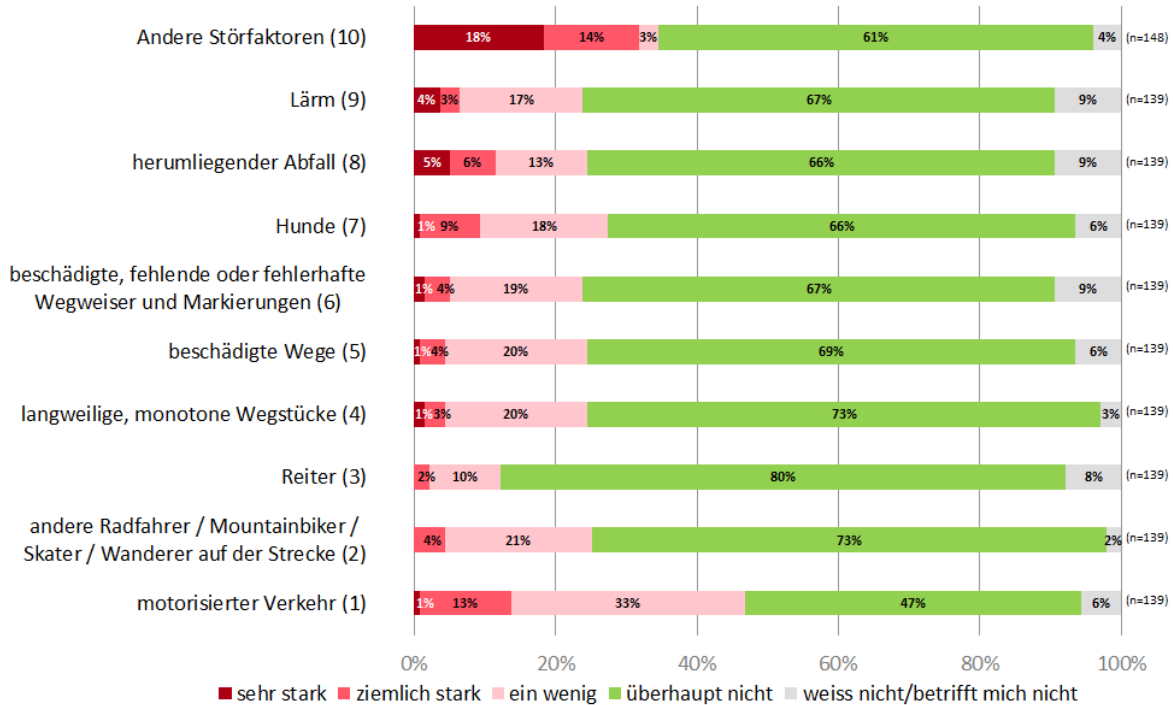


Abbildung 27: Störfaktoren während der Tour

- Als stärkster Störfaktor wurde von den Befragten der motorisierte Verkehr angegeben (gesamt knapp 50 %, davon 33 % ein wenig und 13 % ziemlich stark); es folgen Hunde, herumliegender Abfall, Lärm, Markierungs-/Wegweisungsdefizite, beschädigte Wege und langweilige/monotone Wegstücke, die jeweils von ca. jedem vierten Befragten als störend empfunden werden; als sehr stark störend werden dabei herumliegender Abfall (5 %) und Lärm (4 %) wahrgenommen
- Andere Faktoren wurden von ca. einem Drittel der Befragten als störend angegeben; ungefähr die Hälfte davon (18 %) wurde als sehr störend empfunden; Genannt wurden unter anderem folgende sehr oder ziemlich stark störende Faktoren: „Egoistische Wanderer oder sonstige Personen“, „faule Touristen“, „nicht fahrbare Abfahrten“, „fehlende Singletrails“, „schlechte Markierung“, „Heulader“, „grober Schotter“, „Schiebestrecke bergab“, „Infos nur über wenige Routen, kaum Infos über Teilstrecken, Distanzen und Fahrzeiten“

## 2.4 Tagesausgaben

Wieviel geben die Mountainbike-Gäste auf der Tour aus und wofür?

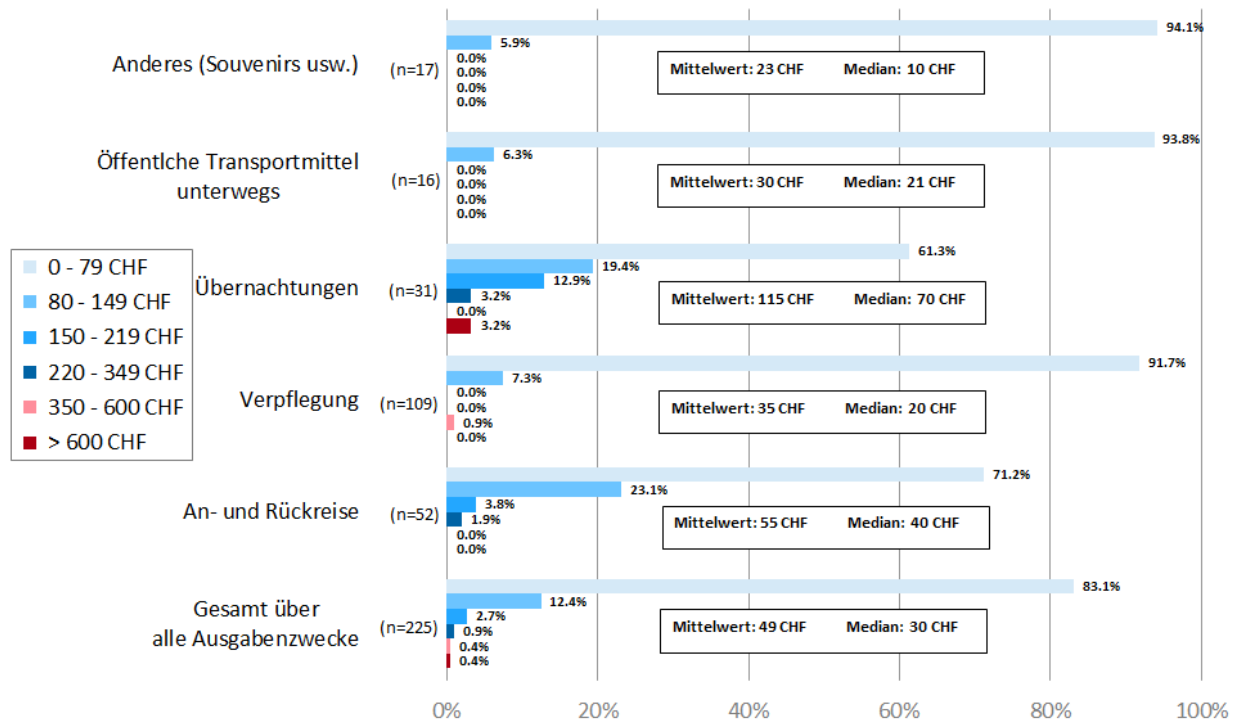


Abbildung 28: Geschätzte Tagesausgaben pro Person und Zweck

- Die geschätzten mittleren Tagesausgaben pro Person liegen zum überwiegenden Anteil im Bereich zwischen 0 und 80 CHF (gesamt über alle Ausgabenzwecke 83 %; für Verpflegung rund 92 %, für öffentliche Transportmittel unterwegs rund 94 %) sowie zwischen 80 und 150 CHF (gesamt über alle Ausgabenzwecke 12 %; für Verpflegung rund 7 %, für öffentliche Transportmittel unterwegs rund 6 %)
- darüber hinaus gehende Ausgaben sind in der Regel Übernachtungen und An-/Abreise zuzuschreiben, treten aber nur selten auf



## 2.5 Zähldaten

Nachfolgend werden die Frequenzen von Velos, Elektrovelos, Mountainbikes und Wandernern an den Erhebungsstandorten in den jeweiligen Erhebungszeiträumen tabellarisch und grafisch aufgeführt.

*Tabelle 1: Zählergebnisse*

Nr. Standort	Tag	Datum	Zeitraum [geschätzt]	Richtung	Velos	Elektro- velos	Moun- tainbike	Wan- derer
9 Tamins	1	16.07.2013	15:30 - 17:45	Disentis	18	1	0	0
				Chur	28	0	0	0
				gesamt	46	1	0	0
10 Trimmis	1	16.07.2013	12:00 - 14:45	Chur	42	3	0	0
				Buchs	54	1	0	0
				gesamt	96	4	0	0
10 Trimmis	2	17.07.2013	13:50 - 15:35	Chur	34	0	0	0
				Buchs	37	6	0	0
				gesamt	71	6	0	0
10 Trimmis	3	30.07.2013	10:55 - 15:25	Chur	66	7	0	0
				Buchs	90	4	0	0
				gesamt	156	11	0	0
10 Trimmis	4	03.08.2013	12:00 - 14:30	Chur	38	0	0	0
				Buchs	48	3	0	0
				gesamt	86	3	0	0
43 Thusis	1	31.07.2013	12:40 - 14:30	Chur	15	0	0	0
				Thusis	16	4	0	0
				gesamt	31	4	0	0
44 Filisur	1	31.07.2013	15:30 - 16:45	Thusis	3	2	0	2
				Bergün	3	0	0	0
				gesamt	6	2	0	2
45 La Punt	1	15.07.2013	10:20 - 12:30	Bergün	38	0	0	0
				Zernez	51	5	0	0
				gesamt	89	5	0	0
45 La Punt	2	01.08.2013	15:00 - 17:30	Bergün	61	2	0	0
				Zernez	94	3	0	0
				gesamt	155	5	0	0
45 La Punt	3	02.08.2013	11:50 - 16:35	Bergün	88	1	0	0
				Zernez	172	15	0	0
				gesamt	260	16	0	0
46 Ftan	1	15.07.2013	13:30 - 15:30	Zernez	8	1	0	0
				Martina	30	5	0	0
				gesamt	38	6	0	0
49 Grono	1	10.07.2013	[14:00 - 15:00]	S. Bernardino	1	0	0	0
				Bellinzona	0	0	0	0
				gesamt	1	0	0	0
71 Küblis	1	16.07.2013	09:25 - 11:20	Klosters	12	0	0	0
				Sargans	5	0	0	0
				gesamt	17	0	0	0

Nr. Standort	Tag	Datum	Zeitraum [geschätzt]	Richtung	Velos	Elektro- velos	Moun- tainbike	Wan- derer
901 Ruschein	1	16.08.2013	13:15 - 15:15	Trun	0	0	0	9
				Laax	0	0	1	3
				gesamt	0	0	1	12
901 Ruschein	2	21.08.2013	12:50 - 14:50	Trun	0	0	8	11
				Laax	0	0	3	8
				gesamt	0	0	11	19
901 Ruschein	3	22.08.2013	09:30 - 12:00	Trun	0	0	9	13
				Laax	0	0	7	15
				gesamt	0	0	16	28
901 Ruschein	4	23.08.2013	9:45 - 14:45	Trun	0	0	14	34
				Laax	0	0	19	28
				gesamt	0	0	33	62
902 Davos	1	15.07.2013	16:30 - 18:30	Langwies	5	1	0	0
				Davos	4	0	0	0
				gesamt	9	1	0	0
902 Davos	2	15.08.2013	14:30 - 16:45	Langwies	0	0	17	31
				Davos	0	0	5	60
				gesamt	0	0	22	91
902 Davos	3	22.08.2013	15:00 - 17:15	Langwies	0	0	9	35
				Davos	0	1	15	38
				gesamt	0	1	24	73
903 Ober-Tschappina	1	01.08.2013	11:00 - 13:15	Thusis	3	0	0	0
				Safien Platz	8	0	0	0
				gesamt	11	0	0	0
903 Ober-Tschappina	2	15.08.2013	10:30 - 13:15	Thusis	0	0	0	2
				Safien Platz	0	0	0	0
				gesamt	0	0	0	2
904 Uors	1	16.08.2013	10:00 - 11:45	Safien Platz	0	0	0	1
				Lumbrein	0	0	3	4
				gesamt	0	0	3	5
905 St. Martin	1	14.08.2013	13:15 - 15:45	Lumbrein	0	0	3	3
				Trun	0	0	0	6
				gesamt	0	0	3	9
905 St. Martin	2	21.08.2013	15:45 - 17:00	Lumbrein	0	0	0	0
				Trun	0	0	0	4
				gesamt	0	0	0	4
951 Alp Grüm	1	10.08.2013	16:00 - 18:00	West	0	0	89	111
				Ost	0	0	5	31
				gesamt	0	0	94	142
952 St. Moritz Bad	1	17.08.2013	14:00 - 16:15	Nord	34	9	62	25
				Süd	62	22	99	47
				gesamt	96	31	161	72
953 Scuol Sur En	1	17.07.2013	07:45 - 13:45	Nord	5	0	73	6
				Süd	0	0	93	82
				gesamt	5	0	166	88
954 Arosa Ochsenalp	1	10.08.2013	10:30 - 15:15	West	0	0	14	45
				Ost	0	0	20	35
				gesamt	0	0	34	80
955 Vaz/Obervaz Muldain	1	13.08.2013	11:00 - 16:15	West	0	0	8	4
				Ost	0	0	5	6
				gesamt	0	0	13	10
958 Savognin	1	14.08.2013	14:45 - 15:30	Nord	0	0	15	26
				Süd	0	0	19	26
				gesamt	0	0	34	52

Nr. Standort	Tag	Datum	Zeitraum [geschätzt]	Richtung	Velos	Elektro- velos	Moun- tainbike	Wan- derer
959 Rueras Milez	1	06.09.2013	[17:00 - 19:00]	Nord	0	0	1	12
				Süd	0	0	0	6
				gesamt	0	0	1	18
960 St. Antönien Carschi	1	21.07.2013	09:30 - 15:15	West	0	0	13	74
				Ost	0	0	1	25
				gesamt	0	0	14	99
961 Ftan Grond	1	05.08.2013	8:00 - 15:00	Nord	8	0	58	4
				Süd	3	0	20	19
				gesamt	11	0	78	23
971 Turrahus, Pürahütta	1	29.08.2013	10:30 - 17:45	Nord	0	0	3	1
				Süd	0	0	10	17
				gesamt	0	0	13	18
972 Bivio, Cadval	1	21.08.2013	12:00 - 16:30	Nord	0	0	13	21
				Süd	0	0	19	27
				gesamt	0	0	32	48
973 Laax Murschetg	1	16.08.2013	14:45 - 16:15	West	0	0	39	7
				Ost	0	0	34	43
				gesamt	0	0	73	50

Hinweis: Die in Tabelle 1 aufgeführten und nachfolgender Abbildung 29 zugrundeliegenden Aufkommenswerte sind die in den jeweiligen Erhebungszeiträumen vor Ort ermittelten Frequenzen. Sie stellen demnach explizit nicht auf einen Tag hochgerechnete Zahlen dar.

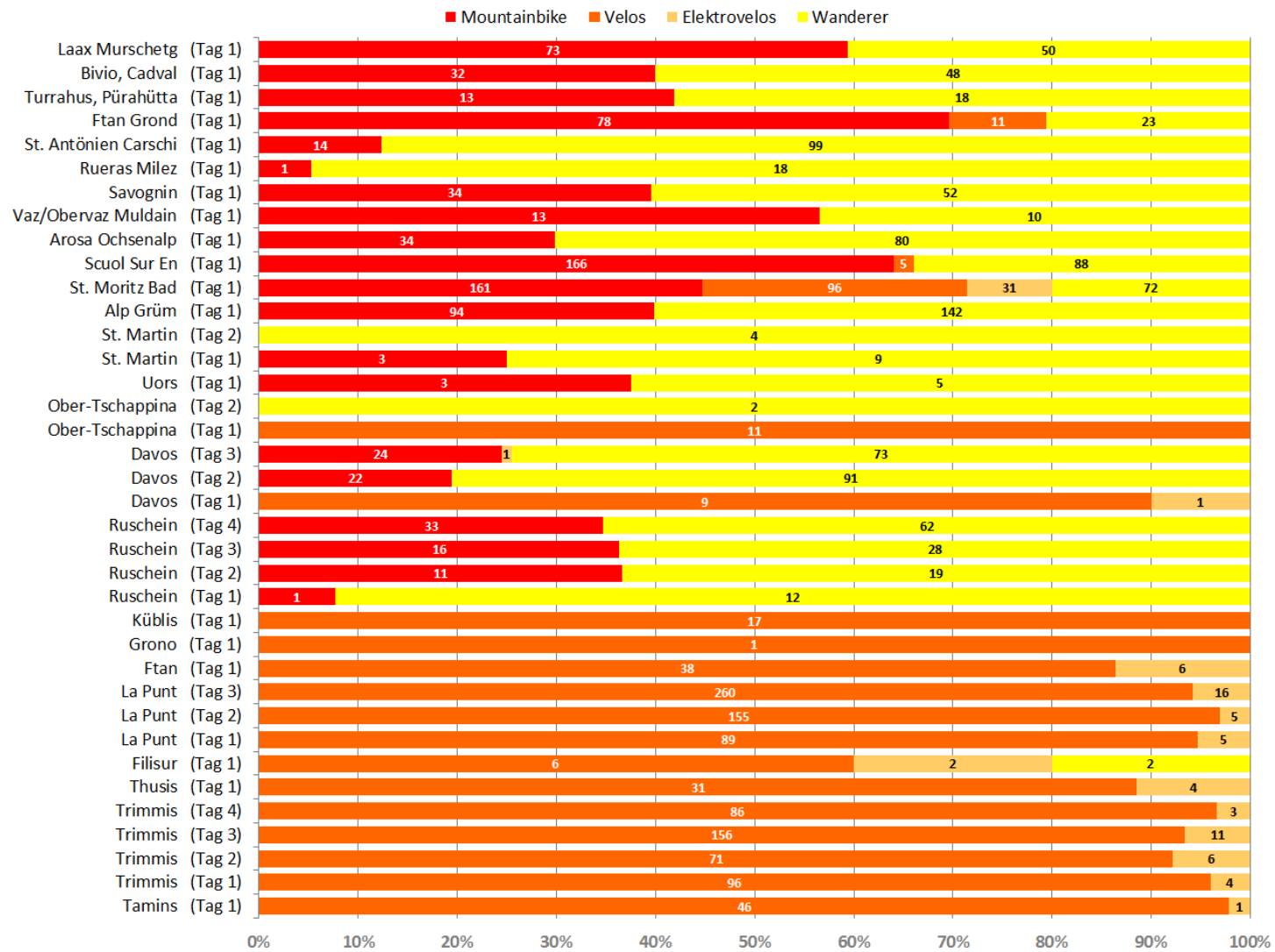


Abbildung 29: Zählergebnisse – Anteile (und auf den jeweiligen Erhebungszeitraum bezogene absolute Werte)

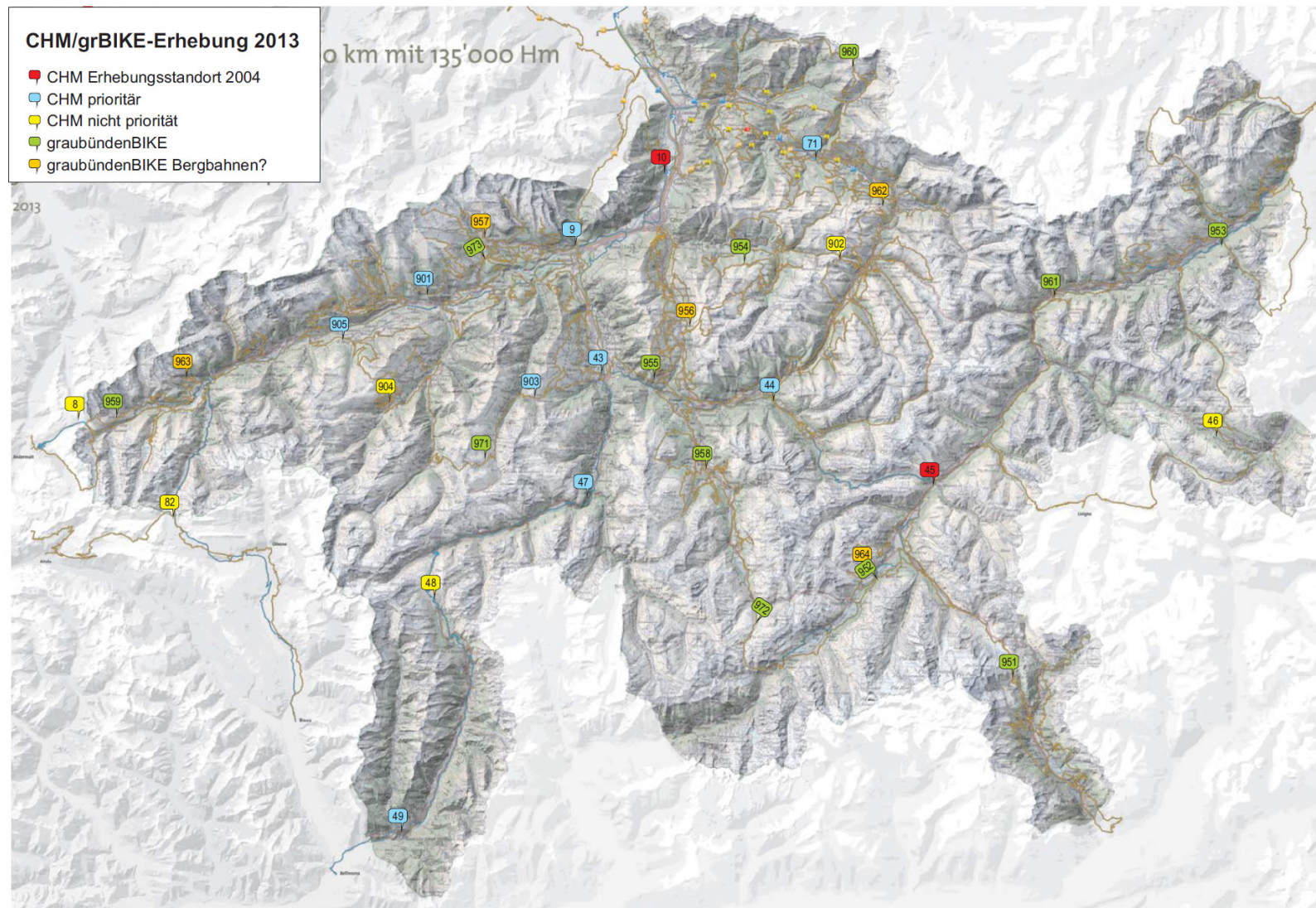


Abbildung 30: Erhebungsstandorte – Übersicht [TBA GR]